



Wie giftig ist Motoröl?



Motoröl ist in Autos und Motorrädern essenziell, da es hier eine wichtige Funktion als Schmiermittel einnimmt. Allerdings kommen vor allem Jugendliche immer wieder auf die Idee, in Mutproben Motoröl zu trinken – mit oft fatalen Folgen: Wie gefährlich diese Flüssigkeit für die Gesundheit sein kann, ist ihnen meistens nicht bewusst. Das Öl gelangt aber nicht selten auch bei Erwachsenen, die selbst einen Ölwechsel durchführen, aus Versehen in den Körper.





Ungebrauchtes Motoröl wird zwar nicht als giftig gekennzeichnet, allerdings sollte beim Umgang mit der Flüssigkeit besonders vorsichtig vorgegangen werden: Gelangt es in den Mund oder mit sehr hohem Druck in den Körper, zeigen sich in der Regel sehr schnell Anzeichen einer Vergiftung. Für gewöhnlich folgen auf die Aufnahme des Motoröls als erstes Übelkeit, danach folgen Bauchschmerzen und manchmal Erbrechen – Betroffene sollten sofort den Giftnotruf rufen! In keinem Fall sollte das Motorenöl hier erzwungen erbrochen werden, denn so können Schäden an der Speiseröhre und im Mundraum auftreten. Auch eine Lungenentzündung folgt oft auf das Trinken des Motoröls. Aber Motorenöl ist noch in anderer Hinsicht giftig: Läuft das Öl zum Beispiel beim Ölwechsel aus oder wird es nicht ordnungsgemäß entsorgt, gelangt es in den Erdboden. Dort schädigt es in erster Linie die Umwelt, wovon sowohl Tiere als auch Pflanzen betroffen sind und geschädigt werden. Gelangt es jedoch ins Grundwasser, sind auch die Menschen der Umgebung davon betroffen. Daher sind auf die nicht rechtmäßige Entsorgung von Altöl meistens hohe Geldstrafen angesetzt. In jedem Fall ist daher mit Motoröl, auch, wenn es nicht als Giftstoff deklariert ist, vorsichtig umzugehen: Besonders in der heimischen Garage sollten Autofahrer, die selbst Motoröl nachfüllen oder dieses wechseln, auf ihre eigene Sicherheit und die ihrer Umwelt achten. Erwachsene sollten ihre Kinder und Jugendliche darüber hinaus im Idealfall über die Gefahren von Mutproben aufklären, die mit dem Trinken von Motoröl in Verbindung stehen.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖLBLOG](#)